Ausgabe **Dezember 2011** · öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

De Waldstätter

Waldstatt im Weihnachtsglanz

Eine Weihnachtsbeleuchtung im Dorf gibt es bisher nicht. Umso mehr ist das heimische Gewerbe in der Dekoration aktiv und sorgt für die schöne Advents- und Weihnachtsstimmung in Waldstatt.

Köbi Ehrbar ist als OK-Präsident der Dorfdekoration und Weihnachtsausstellung des Gewerbeverein Waldstatt seit 2004 mit Herzblut dabei.

• *Seite 2*

Adventsfenster

Alle zwei Jahre gibt es in unserem Dorf das «Adventsfenster». Auch in diesem Jahr öffnet vom 1. bis 24. Dezember täglich ein neues Fenster. Mit viel Liebe zum Detail wurden die «Adventsfenster» gestaltet.

• *Seite 5*

«Silvesterchlausen»

Seit November läuft der Film «Silvesterchlausen» im Kino mit vollem Erfolg: Jede Kinovorstellung ist seither ausverkauft. Mitwirkende sind auch viele Personen aus Waldstatt.

• *Seite 7*

Aktuelles · Gemeinde · Schule · Kirchen · Vereine

z'Wort cho loh

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Wer sich in unserer Gemeinde umschaut, findet zahlreiche Gewerbe- und Industriebetriebe, Läden und Dienstleistungsfirmen. Glücklicherweise, denn was gibt es schöneres als in der Nähe eine Arbeitsstelle oder eine Einkaufsmöglichkeit zu haben. Zudem sind viele Jugendliche interessiert, eine Berufslehre in einem überschaubaren KMU-Betrieb machen zu können. Später arbeiten sie auf dem erlernten Beruf als Fachkräfte, bilden sich weiter und lernen die Welt kennen.
Unser Gewerbeverein umfasst etwa 40 Mitglieder. Vor zwei Jahren, also 2009, haben wir die letzte Weihnachtsausstellung organisiert und dabei unsere Produkte und Dienstleistungen im Mehrzweckgebäude präsentiert.
Augenfällig sind jeweils die von unseren Frauen sorgfältig und mit Hingabe erarbeiteten Dekorationen. Sterne, Würfel, Schleifen in Metall, Holz, Textilien und weiteres Zubehör sind die Grundmaterialien.
Auch dieses Jahr wurde wieder eine Dorfdekoration vorbereitet und mit Ihnen zusammen feierlich eröffnet.

Wir freuen uns.
Köbi Ehrbar

Zur Person:
wohnt in Hundwil
OK-Präsident Weihnachtsausstellung und Dorfdekoration
Gewerbeverein Waldstatt
Mitinhaber der Firma Blumer Schreinerei AG
verheiratet, 3 Kinder
Hobbys:
Sport, Lesen, Jassen

Fotos: Beat Müller

Adventstimmung dank Gewerbe

Während viele Dörfer und Städte sich in den Wintermonaten mit hellen Lichtern schmücken, verzichtet Waldstatt auf eine Weihnachtsbeleuchtung im Dorf. Im Gegenzug sind die Geschäfte mit ihren Weihnachtsdekorationen umso aktiver.

von Beat Müller

Auf der Suche nach einer klassischen Weihnachtsbeleuchtung wie es in anderen Dörfern oder Städten üblich ist, wird man in Waldstatt nicht fündig werden. Vielmehr setzt das Dorf auf Dekorationen und Beleuchtungen der gewerbetreibenden Geschäfte. Seit 2004 ist Köbi Ehrbar als OK Präsident der Dorfdekoration und Weihnachtsausstellung verantwortlich und immer mit viel Herzblut dabei. «Weihnachten bedeutet mir einerseits Rückbesinnung auf das Wesentliche, aber auch das Bewusstwerden, dass unsere Zeit nicht alle Zeit ist. Unserer Schöpfung müssen wir Sorge tragen. Genauso ist es mir wichtig, Zeit mit der Familie zu verbringen», sagt der Vater von drei Kindern.

Während viele Dörfer sich mit den schönsten Sternen oder Girlanden schmücken und vergleichen, wer die schönsten Lichter vom Himmel scheinen lässt, ist dieses Thema im Dorf Waldstatt bisher eher gemieden worden.
Eine Weihnachtsbeleuchtung war seit über 30 Jahren auch im Gemeinderat nie ein Thema. Zweifellos ist Waldstatt aber auch ohne Weihnachtsbeleuchtung ein Dorf mit weihnächtlichem Charme und die Dorfdekoration hat sich stets bewährt. «Ich habe mich bisher noch nicht mit dem Gedanken auseinander gesetzt, kann mir aber gut vorstellen, dass es mit einer Weihnachtsbeleuchtung noch eine schönere und fest-

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger
Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33

Zum Fest nur das Beste – aus Ihrer Metzgerei!

lichere Stimmung geben kann», sagt der innovative Köbi Ehrbar. Auch die Einwohner sind sich nicht einig. Die einen vermissen die Lichter sehr, die anderen sind nicht traurig, dass keine Beleuchtungen an der Strasse hängen.
Dadurch können auch Kosten im Energieverbrauch gespart werden. Die Bürgerinnen und Bürger, die jedoch gerne etwas mehr Adventsstimmung hätten, erfreuen sich immerhin sehr über die aufwändige Beleuchtung des hiesigen Gewerbe.

Weihnachten ist auch die Zeit, «Danke» zu sagen.

Der OK Präsident der Weihnachtsausstellung und Dorfdekoration des Gewerbeverein Waldstatt, Köbi Ehrbar, sagt Danke für die immer wertvolle Unterstützung in seinem Team. Zu seiner Seite stehen jeweils Claudine Anderegg (Sekretariat, Dekoration), Esther Nufer (Dekoration, Unterhaltung, Verpflegung), Ernst Bischofberger (Finanzen, Werbung) und René Traber (Bau, Sicherheit). Per Ende 2010 haben Monika Sturzenegger und Judith Bösch das OK verlassen. Ihnen gewährt ein besonderer Dank für die sehr schöne Zusammenarbeit und die vielen kreativen Ideen.

Stimmen aus Waldstatt

Helen Aepli: «Eine schöne, dezente Weihnachtsbeleuchtung wie zum Beispiel Sterne an den Strassenlampen, Lichterketten an den Bäumen oder Gibelbeleuchtungen an den Häusern würde das Dorf im Advent sehr aufwerten.»

Roland Kaufmann: «Ich vermisse gar nichts. Alles ist gut, so wie es ist!»

Ufgschnappt

Dass «Ex-First-Lady» **Margrit Nägeli** auch Wirtequalitäten hat, zeigt sich in diesen Tagen auf der Baustelle beim Seniorenheim Bad Säntisblick. Mit viel Liebe betreibt sie ein Znüni-Stübli und verwöhnt die Bauarbeiter täglich mit warmen Getränken und selbstgemachten Süssigkeiten.

Über die schwarzen Finger ihres Lehrers wunderten sich kürzlich die Schülerinnen und Schüler von **Markus Scheiwiler**, Sekundarlehrer. Das Rätsel wurde rasch gelöst: Beim Sammeln von Baumnüssen gibt die Schale eine dunkle Farbe ab, die auf der Haut nur schwer zu entfernen ist. Von seinem Hobby konnten kürzlich auch seine Arbeitskolleginnen und –kollegen profitieren. Er verschenkte «Bomnöss» aus dem eigenen Garten.

Gemeinderat **Michael Hug** versucht, sein bescheidenes Behördenhonorar aufzubessern und schliesst Wahl-Wetten mit seinen Amtskolleginnen und –kollegen ab. Mit bescheidenem Erfolg, bis jetzt. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden!

Ein grosses Geheimnis besteht im Moment um die kulinarischen Leckerbissen am **Personal- und Behördenanlass** vom 2. Dezember. Bereits zum dritten Mal verwöhnt der Gemeinderat sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter plus alle ehrenamtlich tätigen Personen bei einem Weihnachtsessen. Auch auf hartnäckiges Nachfragen des «Waldstätters» konnten dem passionierten Hobby-Koch **Köbi Rhyner** keine Details entlockt werden.

»Coffee-to-go», das gibt's seit Neuestem auch bei der **Bäckerei Gerig** zu kaufen. Ganz dem modernen Lebensstil angepasst, wird das Muntermacher-Getränk nun über die Gasse verkauft. «De Waldstätter» findet dieses neue Angebot wunderbar!

Auch in Waldstatt sollte man sein Auto abschliessen: Als sie kurz zum Postfach ging, wurde der Finanzverwalterin, **Anita Beccarelli**, ihr Portemonnaie aus dem Auto gestohlen.

Haben Sie etwas gehört?
E-Mail an ufgschnappt@waldstaetter.com

DROGERIE BISCHOFBERGER
9104 WALDSTATT DORFSTRASSE 24
Fachgeschäft für Ihre Gesundheit
Telefon 071 351 22 13 Telefax 071 351 22 70
Unsere Stärke:
die persönliche Beratung!
Lassen Sie sich bei uns für individuelle Geschenke inspirieren, die wir gerne liebevoll für Sie einpacken.

Karten & Kalender

Appenzeller Panorama · St.Galler Panorama · Thurgauer Panorama
Magro-Kalender · Appenzeller Bildkalender · App. Kunstkalender
Appenzellerland (zwei Varianten: mit bzw. ohne Mondphasen)
Winter-, Weihnachts- und Neujahrskarten der *edition***H9**

K-Lädeli
Petra Monz & Hans Ulrich Gantenbein
Alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt

Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung
Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

curling open days 2011

29. – 30. Oktober 2011 | 1200 – 1800 Uhr | St.Gallen-Lerchenfeld

einen Traum erfüllen – sich faszinieren – rein schauen – mitmachen

Curling Center St.Gallen

Sport-Verein-t 2010 2012

Machen Sie Ihren Mann glücklich...

...mit einem Geschenk von Näf!

näf SERVICE UND MASCHINEN AG
WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU

Elektrowerkzeuge · Handwerkzeuge · Schneefräsen · Arbeitskleidung · Gutscheine · usw.

Genau so, wie Sie es brauchen!

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG
Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch

Umbauten · Holzfassaden
Sonderanfertigungen
Reparaturservice

Das für die Fenster verantwortliche MuKi Team.

10 Jahre Adventsfenster

Alle 2 Jahre gibt es in unserem Dorf das «Adventsfenster». Auch in diesem Jahr öffnet vom 1. bis 24. Dezember täglich ein neues Fenster. Mit viel Liebe zum Detail wurden die «Adventsfenster» gestaltet.

von Beat Müller

Im Jahr 2001 haben Pfarrer Johannes Stäubli und die Kirchenvorsteherschaft das «Adventsfenster» ins Leben gerufen. Im Zweijahresrhythmus wird jeweils ein Verein ausgewählt, der sich der Umsetzung und der Organisation annimmt. In diesem Jahr ist es der Verein MuKi Turnen Waldstatt.

Nicole Sessa nahm diese Aufgabe gleich in die Hand, schliesslich mussten wiederum 24 Haushaltungen gefunden werden, die ein Fenster dekorieren. Viele Mütter, Väter, Grosseltern, Verwandte, Bekannte und Kinder werkeln nun an ihrem ganz persönlichen Fenster, denn bei der Gestaltung ist jeder frei in seinen Ideen. Ein Ziel haben aber alle gemeinsam: Den Menschen eine Freude bereiten.

Rund 24 Stunden brauchte der versierte und gelernte Handwerker Reto Gschwend für sein Fenster mit der Nummer 4. «Meine Frau Regula kam eines Tages zu mir und sagte, sie hätte hier zugesagt mitzumachen. Ich hätte sicher eine Idee dazu und würde das schon machen. Ich wurde gerade etwas überrumpelt mit dieser Aufgabe, setzte mich hin, überlegte Tag und Nacht. Als aber dann die Idee da war, ging es richtig schnell», sagt Reto Gschwend. Während Reto eifrig seinen Alpstein mit Säntis aussägt und die Holzplatten anmalt, unterstützt Regula ihn immer wieder mit lieben Worten. Wenn dann, dann aber richtig und detailgetreu lautet das Motto. «Die grösste Herausforderung war das Blinklicht der Sendeantenne vom Säntis zu beschaffen», sagt der stolze Handwerker.

Auch Annelise Kuratli verbrachte viel Zeit mit den Vorbereitungen für ihr Fenster mit der Nummer 3. Ein Scherenschnitt, untermalt mit Dekoration, steht bei ihr im Mittelpunkt. «Ich war lange dran, aber es hat Spass und Freude gemacht», sagt Annelise Kuratli.

Jeden Tag wird nun ein Fenster geöffnet und kann im Quartier rund um die Hundwilerstrasse, Hof, Mooshalde und Oberschwendi bewundert werden. Die Fenster sind jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Die Anfahrt kann gut auch mit dem Postauto erfolgen.

- *Am 27. Dezember 2011 ist die geführte Besichtigung und der Rundgang aller Adventsfenster mit Pfr. Johannes Stäubli. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr bei der Postautohaltestelle Auerhof.*

Annelise Kuratli-Mock beim Scherenschnitt.

Hier finden Sie die Fenster:

1. Emmi Nüssli, Unterer Hof 10
2. Myrtha Koster, Steblenstr. 1
3. Annelies Kuratli, Steblenstr. 7
4. Regula Gschwend, Oberer Hof 18
5. Anita Henle, Oberer Hof 7
6. Claudia Enzler, Unterer Hof 6
7. Corinne Niederer, Unterer Hof 7
8. Peter Odermatt, Oberer Hof 17
9. Daniela Blumer, Oberschwendi 25
10. Daniela Kieper, Steblenstr. 5
11. Haus zur Rose
    Andrea Langenegger Mooshaldenstr.9
12. Lena Mock, Oberschwendi 31
13. Priska Roth, Oberschwendi 15
14. Angela Frey, Mooshaldenstr. 3
15. Maya Altherr /Roger Bleiker, Oberer Hof 9
16. Edith Walser, Oberer Hof 1
17. Doris Ruprecht, Hundwilerstr. 12
18. Christa-Maria Vogel, Hundwilerstr. 30
19. Christina Dörig, Unterer Hof 4
20. Ursula Weibel, Oberer Hof 15
21. Brigitte Deplatz, Unterer Hof 13
22. Frau Bernhardsgrütter, Oberer Hof 20
23. MuKi Waldstatt
    bei Brigitte Frischknecht, Ebni
24. Cornelia Ehrbar, Mooshaldenstr. 33

Reto und Regula Gschwend verdecken ihr Fenster, welches am 4. Dezember zu besichtigen ist.

PILATES

Körpertraining nach J. Pilates ist ein ganzheitliches Training, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus kräftigt. Sie optimieren Ihre Körperhaltung und koordinieren Ihre Alltagsbewegungen. Sie richten Ihre Konzentration auf Ihre Körpermitte – das Zentrum – mit dem Ziel, Ihre Tiefenmuskulatur zu kräftigen und Ihre Beweglichkeit zu fördern. In diesem Kurs trainieren Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam.

Inhalt: Atemübungen, Mobilisationen, Pilates-Übungen, Entspannung

Wo: in Herisau

Wann: Montag 09:30 Uhr bis 10:20 Uhr
19:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Mittwoch 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
19:55 Uhr bis 20:45 Uhr

Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich.
Probelektion gratis. Privatstunden nach Absprache.

Susanne Rotach-Zurfluh
M 079 321 15 02, P 071 351 31 65

Certified Quality anerkannt
Dipl. Gymnastiklehrerin mit Fachergänzung Aerobic, Step, Pilates, Bodytoning
Basic Spiraldynamik
Dozentin (Klubschule Migros Luzern, Business) im Bereich Group Fitness

Andi Eberhard
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater

«Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Sommertal 1013, 9103 Schwellbrunn
andreas.eberhard@mobi.ch
Telefon 071 353 30 46

050911B10GL

ALTER SILVESTER

2012

Chlausebeizli

i dä Rotschwendi z'Schwellbronn

12. Januar 2012, ab 17 Uhr
13. Januar 2012, ganzer Tag

Of en Bsuech freut sich: d'Familie Rotach

Waffenschrank OL-A

Die korrekte
Aufbewahrung von Waffen

Grösse Breite 540 mm
Tiefe 305 mm
Höhe 1500 mm

Aktionspreis Fr. 880.00
Inkl. MwSt, ab Lager
Gültig bis 31.12.2011

Slimline S-6
Die Schlüsselaufbewahrung mit Sicherheit im Aussenbereich

Aktionspreis Fr. 75.00
Inkl. MwSt, ab Lager - Gültig bis 31.12.2011

ASG TECHNIK
www.asg-technik.ch
Sicherheit für Werte

ASG Technik GmbH, Alte Landstrasse 48, 9014 Waldstatt, Telefon 071 351 49 81

bäckerei
SERIG
konditorei

Foto: MovieBizFilms

Waldstätter als Filmstars

Seit November läuft «Silvesterchlausen» im Kino mit vollem Erfolg: Jede Kinovorstellung ist seither ausverkauft. Der Film scheint den Nerv des Publikums getroffen zu haben. Mitwirkende sind auch viele Personen aus Waldstatt.

von Beat Müller

Es gibt die «Schööne», es gibt die «Wüeschte». Und es gibt die «Schöö-Wüeschte». Alle rufen sie Emotionen hervor, wie man sie noch nie erlebt hat. Nicht zuletzt deshalb bezeichnete ein ehemaliger Dorfarzt der Gemeinde Urnäsch im appenzellischen Hinterland das Silvesterchlausen als «gesündestes Fieber, das es gibt.» Und von genau diesem Virus, von diesen Emotionen, Traditionen und dem Brückenschlag über mehrere Generationen erzählt Thomas Rickenmann in seinem dritten Film nach «Schönheiten des Alpsteins» und «Panamericana» in ebenso eindrücklichen Bildern.

Es gibt keine Szene, die nicht von Leidenschaft geprägt ist. Filmemacher Thomas Rickenmann hält mit seiner Kamera fest, was man noch nie gesehen hat. Den Bauern, der mit seinen grossen, von Arbeit gezeichneten Händen die Perlen einschnürt. Den Sattler, dessen grösster Verdienst die eigene Freude ist. Oder die Jungspunde, die trotz ihrer Sprüche eine tiefe Hochachtung vor dem durch die Väter und Urväter vermittelten Brauch haben. Und sie alle werden noch übertroffen von einem alten Mann, der mit einem einzigen Blick seine ganze Vergangenheit passieren lässt. Näher kann man nicht an einer Geschichte sein.

Niemand weiss so genau, woher der Brauch kommt. Und trotzdem oder gerade deswegen berührt er alljährlich am 31. Dezember und am 13. Januar eine Vielzahl von Menschen aller Altersgruppen im Appenzellerland und darüber hinaus. «Silvesterchlausen» ist für all jene, die mehr über den Brauch erfahren wollen, und vor allem ist es ein Film für diejenigen, die nichts darüber wissen, die aber die Freude an den kleinen Dingen, die zu ganz Grossem heranwachsen können, wieder erleben möchten.

Der Film bricht schon alle Rekorde im Cinetreff in Herisau und sogar das Schweizer Fernsehen berichtete für die Sendung «10vor10» aus dem Appenzellerland. Grund dafür sind sicher auch die vielen Waldstätter, die im Film zu sehen sind, u.a. die Rüti-Schuppel, Rämse-Schuppel (Waldstatt/Bühler), Hans Eugster, Jakob Mock, Familie Hans Eugster, wie auch die Familie Ernst Bischofberger.

Thomas Holderegger vom Rüti-Schuppel ist mit Herzblut bei der Sache.

Alter Silvester am 13. Januar 2012

Am 13. Januar ist wiederum der «Alte Silvester» in Waldstatt. Auch in diesem Jahr werden verschiedene Schuppelgruppen durch die Strassen, Wiesen und Häuser ziehen und für viele Emotionen sorgen.

Fahrplan Alter Silvester

Die Appenzeller Bahnen führen zum „Alten Silvester“ vom 13. Januar 2012 einen erweiterten Fahrplan. Die genauen Zeiten sind am Bahnhof und im MZG ausgehängt und ebenfalls unter der Internetseite www.appenzellerbahnen.ch >Angebote bzw. >Aktuell ersichtlich.

ARVINUM.CH

DAS KLEINE HAUS MIT GROSSEN WEINEN

Auserlesene und exklusive Weine
aus Südafrika, Italien und Spanien

Arvinum GmbH
Harschwendistrasse 14, 9104 Waldstatt
www.arvinum.ch info@arvinum.ch

Holzofenbrot-KulturGUT

Holzofenbäckerei Ch.Engetschwiler
Mooshaldenstr. 35
9104 Waldstatt
Telefon: 071 351 22 62

Café Restaurant
Löwen
Waldstatt
Trix und Koni Tanner

Dorfstrasse 28
9104 Waldstatt
Tel. 071 352 42 52
cafeloewen@bluewin.ch

Öffnungszeiten: (oder nach Vereinbarung)
Mo 13–19 Uhr
Di–Do 9–19 Uhr
Fr 9–24 Uhr
Sa 8–12 Uhr
Sonntag geschlossen

Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt www.boesch-elektro.ch 9100 Herisau

- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturservice
- Telefon-Installationen
- Apparateaustausch
- 24h Pikettdienst

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei
mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

WAGNER
Pure Perfection. Druckguss. Spritzguss. Hybrid.
Druckguss. Spritzguss. Hybrid.

Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:
Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur
Kauffrau/Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

Wagner AG
Urnäscherstrasse 22, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81
info@wagner-waldstatt.ch, www.wagner-waldstatt.ch

Erstvermietung an Toplage
4½-Zimmer-Wohnung
Gehobener Ausbaustandard mit natürlichen Baustoffen in Niedrigenergie-Bauweise.
BOLIGA AG
Real Estate Management
Rolf Bodenmann • Obere Kneuwis 7 • 9104 Waldstatt
T 071 371 52 52 • M 078 619 52 52 • www.boliga.ch

KOLB MONTAGEN
Schreinermontagen & Innenausbau, Renovationen

Kolb Montagen GmbH
Walter Kolb
9104 Waldstatt
Tel. Fax 071 352 17 48
kolb-montagen@bluewin.ch
www.kolb-schreinermontagen.ch

Zukunft Gemeindepräsidium ist offen

Bereits Ende September informierte der Gemeinderat über den Rücktritt von Gemeindepräsident Hans-Peter Ramsauer per 31. Mai 2012. An der Oktobersitzung diskutierte der Gemeinderat über eine allfällige Nachfolge aus den eigenen Reihen. Aus unterschiedlichen Gründen ist es leider keinem der aktuellen Ratsmitglieder möglich, das Gemeindepräsidium zu übernehmen. Damit die Suche nach einer geeigneten Person durch die politischen Gruppierungen möglichst früh anlaufen kann und allfällige Rahmenbedingungen geschaffen werden können, fand auf Ende November eine gemeinsame Sitzung statt.

Weiter haben bereits folgende Personen den Rücktritt aus Kommission per Ende Mai 2012 mitgeteilt: Lucia Pfändler-Streule aus der Kommission Bildung, Gunter Friedel aus der Kommission Soziales, Anita Schiess-Kubli aus der Kommission Umwelt, Thomas Holderegger aus der Kommission Finanzen und Sergio Spadini aus der Kommission Zentrumsentwicklung. Der Gemeinderat dankt bereits jetzt ganz herzlich für die wertvolle Mitarbeit! Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner melden sich bitte bei den politischen Gruppierungen oder direkt beim ressortverantwortlichen Gemeinderatsmitglied.

Arbeitsvergaben im Ressort Umwelt

Aufgrund des Erweiterungsbaus des Seniorenheims Bad Säntisblick müssen die öffentlichen Kanalisationsleitungen sowie die Druckleitung vom Pumpwerk Bad um rund 100 Meter verlegt werden. Die Kosten gehen gemäss Art. 693 ZGB zu Lasten der Berechtigten d.h. zu Lasten der Einwohnergemeinde Waldstatt.
Die Arbeiten wurden in Absprache mit dem Bauherrn an die Firma Zimmermann vergeben. Die Kommission Umwelt kann so Aufwand in der Koordinationsplanung einsparen. Weiter wurden die Arbeiten für den Einbau des Feinbelags beim Kanalgraben vor der reformierten Kirche an die Firma Slongo AG vergeben.

Nachtragskredit «Musikschule»

Der Musikunterricht fällt auch in diesem Jahr höher aus als budgetiert. Die Ressortleiterin hat deshalb einen Nachtragskredit von CHF 14‘000.00 beantragt, welcher vom Gemeinderat gesprochen wurde. Bereits im Juni informierte der Gemeinderat, dass Sparmassnahmen im Konto Musikschule per 2012 getroffen wurden. Es zeigt sich, dass der Entscheid in die richtige Richtung weist und man hofft, dass diese Massnahme im 2012 erfolgreich ist.

Abfallkalender als Beilage

In dieser Ausgabe des «Waldstätters» ist der Abfallkalender 2012 beigelegt.
Sollte dieser aus irgendwelchen Gründen nicht in jedem Haushalt angekommen sein, so sind diese bei der Gemeinde erhältlich.

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Freitag, 23.12.2011:
Nachmittag geschlossen
Montag, 26.12.2011: geschlossen
Dienstag – Donnerstag, 27.12. – 29.12.2011:
normal geöffnet
Freitag, 30.12.2011:
Nachmittag geschlossen
Montag, 02.01.2012: geschlossen

Das Grundbuchamt bleibt am Donnerstag, 28. Dezember 2011 und Freitagvormittag 29. Dezember 2011 für Verschreibungen geschlossen. Die weiteren Dienstleistungsbereiche sind zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet.

Solidaritätsbeitrag an Walter Zoo

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Waldstatt Mitglied bzw. eine Partnergemeinde des Walter Zoo Gossau. Er feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Für den Ausbau und die Modernisierung des Löwengeheges hat der Gemeinderat im Rahmen eines Solidaritätsbeitrages nun CHF 900.00 gesprochen.

Nachtragskredit

Bei der Pumpstation Böhl mussten im aktuellen Jahr beide Pumpen revidiert bzw. repariert werden, da ein Gegenstand im Abwasser das Gehäuse der zweiten Pumpe durchschlug. Zudem musste die Pumpstation Mooshalde im 2010 aufgrund des Werkhallen-Neubaus der Lignatur AR umgebaut werden. Der Nachtragskredit von total CHF 28‘000.00 wurde vom Gemeinderat zu Lasten des Abwasserfonds gesprochen.

Waldstatt sagt ja zum Budget 2012

Am 27. November stimmten die Einwohnerinnen und Einwohner mit 257 Ja und 140 Nein dem Budget 2012 zu. Die Stimmbeteiligung lag bei 33.9%.

Saisonbericht vom Schwimmbad

Die Eröffnung der Schwimmbadsaison erfolgte am 7. Mai 2011. Am 10. Juli wurde das ganze Schwimmbad durch ein Unwetter überschwemmt. Das ganze Personal und viele freiwillige Helferinnen und Helfer leisteten während dieser Zeit mustergültigen Einsatz, somit konnte das Schwimmbad nach gerade nur 12 Tagen Unterbruch wieder eröffnet werden. Der Saisonschluss erfolgte am 11. September 2011. In dieser Zeit besuchten 21‘057 Personen das Schwimmbad. Ebenfalls kam es zu keinem einzigen Unfall. Für die wertvolle Arbeit im Schwimmbad bedankt sich Josef Brunner beim ganzen Personal ganz herzlich.

Instandstellung Schwimmbad nach Unwetter im Hinterland

Das Unwetter vom vergangenen Juli hat am Schwimmbad Waldstatt grossen Schaden angerichtet. Ein grosser Teil des Garderobengebäudes und des Weges wurden unterspült und weggerissen und müssen dringend noch vor dem ersten Frost instand gestellt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Zimmermann, Strassen- und Tiefbau AG vergeben und eine raschmögliche Umsetzung angeordnet. Diese wird in Zusammenarbeit mit der Assekuranz AR und dem kantonalen Wasserbauamt umgesetzt.

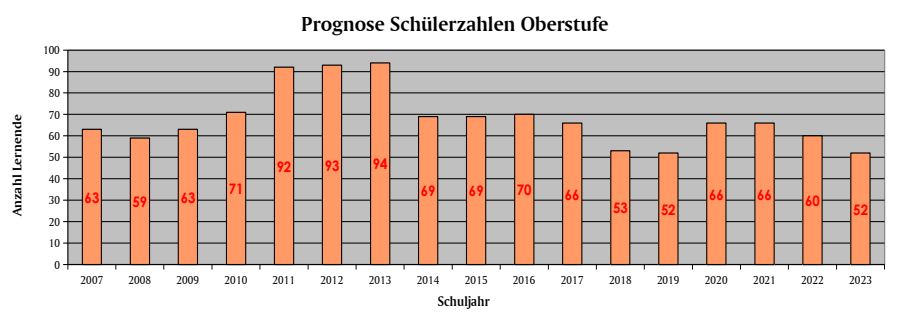
Preiserhöhung Tageskarten

Die SBB hat die Billett-Preise auch dieses Jahr erhöht und somit auch die Preise der GA-Tageskarten. Für die Gemeinde Waldstatt ist es mit einem Preis von CHF 40.00 / Tageskarte nicht möglich, die Ausgaben zu decken. Zudem sind die Hinterländer Gemeinden bestrebt, den Tageskartenpreis im gleichen Rahmen festzulegen. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, den Preis für das Jahr 2012 auf CHF 43.00 pro Tageskarte festzusetzen.

Liebe Leserin,
Lieber Leser,
Liebe Eltern

Vermehrt waren in den letzten Wochen wieder Berichte über die Zukunft der Sekundarschulen in Appenzell Ausserrhoden zu lesen.

Dass mit dem demografischen Wandel auf der Sekundarstufe 1 ein massiver Rückgang der Schülerzahlen verbunden ist, ist eine Tatsache. Demzufolge werden aus heutiger Sicht bis 2019 in unserem Kanton 25 Prozent weniger Schülerinnen und Schüler unsere Sekundarschulen besuchen.
Die Entwicklungen in den einzelnen Gemeinden verlaufen unterschiedlich. Auch in Waldstatt wird die Anzahl bis 2019 um rund 25 Prozent zurückgehen, um dann aber die folgenden Jahre wieder anzusteigen:



Der Regierungsrat hat im letzten Sommer mit diesem Hintergrund die Erwartung formuliert, dass die Gemeinden ihre Schulqualität sichern, dass die Sekundarschulen in geeigneten Modellen geführt und für die kommenden acht bis zwölf Jahre verlässlich organisiert werden und dass die pro Schüler/in eingesetzten personellen Ressourcen der Lehrenden sich in einer festgelegten Bandbreite bewegen. Die Schulqualität hängt jedoch nicht in erster Linie von deren Grösse oder dem Schulmodell ab. Kleinstschulen mit weniger als 120 Lernenden stellen sowohl eine Chance als auch ein Risiko dar.

Der Gemeinderat Waldstatt hat deshalb beschlossen, für die Zukunft unserer Sekundarschule zwei Varianten zu prüfen:

1. Modellwechsel vom heutigen «integrativen Modell» in «AdL» (altersdurchmischtes Lernen) oder Lernlandschaft

2. Kooperation mit Schwellbrunn im Bereich der Sekundarschule (dadurch höhere Schülerzahlen)

Diese Prüfung ist momentan in verschiedenen Projektgruppen in vollem Gange. Wir ermitteln die nötigen Entscheidungsgrundlagen, um dann im Gemeinderat zu beschliessen, welche Variante wir weiterverfolgen werden.
Dies wird im ersten Quartal 2012 der Fall sein. Die Kommission Bildung wird Sie zur gegebenen Zeit gerne informieren.

Das Team der Schule Waldstatt ist fachlich hoch kompetent und innovationsfreudig. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen einen Schritt in die richtige Richtung tun werden, um unseren Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft optimale Lernbedingungen für die Vorbereitung auf das Berufsleben oder weiterführende Schulen anbieten zu können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit!

Monika Bodenmann-Odermatt
Gemeindevizepräsidentin
Präsidentin Ressort Bildung
Kantonsrätin

www.schule-waldstatt.ch

Weihnachtsanlass mit dem Gewerbeverein

Am Freitag, 25. November 2011 fand der jährliche Anlass des Gewerbevereins zur Eröffnung der Weihnachtsdekoration in Waldstatt statt. Auch die Schule Waldstatt hat sich wieder an diesem Anlass beteiligt. Die Schulleiterin, Annina Fricker-Schneider, prämierte die Künstler des Weihnachtskartenwettbewerbes. Die Schülerinnen und Schüler der Clubs Musik und Kochen verwöhnten die Besucher musikalisch und «im Gaumen». Die Schule Waldstatt freut sich sehr, bei diesem Anlass mitgewirkt zu haben. *Annina Fricker-Schneider*

Besuchstage vom 17. bis 19. November 2011

Am Donnerstag 17. November 2011 wurden wieder die Türen für die interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten, Omas und Opas, Gotti und Göttis geöffnet. Wie jedes Mal sind die Besucher zahlreich erschienen. In den Schulstuben wurde Unterricht zum Zuschauen angeboten. Die Kinder waren ob so vielen Besuchern etwas aufgeregt. Sie finden es immer toll, wenn ihre Bezugspersonen die Schule besuchen. Es ist für sie sehr wertvoll zu wissen, dass sich auch die Eltern und Erziehungsberechtigten dafür interessieren. Am Samstagmorgen wurde ein Café in der Turnhalle angeboten. Es diente als Raum für Austausch und Begegnungen und wurde rege besucht. Kleinere Geschwister konnten im Hort zum Spielen verweilen. Der Hort und das Café wurden von der Oberstufe angeboten. Die Schule Waldstatt dankt allen Besuchern für das Interesse. Es waren erfolgreiche und bereichernde Tage. *Annina Fricker-Schneider*

Pensionierung Markus Scheiwiler

Markus Scheiwiler unterrichtet seit über 37 Jahren an der Schule Waldstatt mit grossem Engagement und Einfühlungsvermögen. Markus Scheiwiler hat sich entschlossen, auf Ende Januar 2012 seine Pensionierung anzugehen, dies ein Jahr vor der obligatorischen Pensionierung. Wir verlieren mit Herrn Scheiwiler einen erfahrenen und tollen Lehrer, der den Schülerinnen und Schülern, dem Team, den Eltern, der Kommission Bildung und der Schulleitung stets zuvorkommend und unterstützend war. Wir wünschen Markus Scheiwiler einen guten Wechsel in eine neue Lebensphase und danken ihm für sein Wirken an der Schule Waldstatt.

Neue Lehrpersonen an der Schule Waldstatt

Andreas Trunz

Andreas Trunz übernimmt in der 1. Oberstufe die Stellvertretung von Vera Zürcher. Vera Zürcher befindet sich in einem Urlaub in Südamerika. Andreas Trunz ist selber im Appenzellerland aufgewachsen. Seine persönlichen Interessen gelten dem Bergsteigen, Sportklettern, Skitouren machen, Rad fahren, Reisen und damit verbundenen fremden Kulturen und Sprachen. Wir wünschen Andreas Trunz eine erfolgreiche und schöne Zeit an der Schule Waldstatt.

Angelique Anderegg Frank

Angelique Anderegg Frank übernimmt an der Schule Waldstatt als Stellvertretung für Vera Zürcher, die im Urlaub weilt, die Theaterstunden. Frau Anderegg Frank ist Theaterpädagogin und wir freuen uns, in ihr eine versierte Theaterlehrperson gefunden zu haben. Frau Anderegg Frank hat selber drei Kinder. Sie betreibt in ihrer Freizeit das Hobby Tanzen und das teilweise Betreuen des Kinos Rosenthal AR. Wir wünschen Frau Anderegg Frank eine tolle Zeit in Waldstatt.

Respektvolle Schule Waldstatt

Das Team der Schule Waldstatt hat als Jahresthema «Respektvolle Schule Waldsatt» ausgewählt. Ein Punkt, der auch im Leitbild der Schule Waldstatt verankert ist. Wir leben einen sorgfältigen und rücksichtsvollen Umgang miteinander und schenken uns gegenseitig Wertschätzung.

Von Annina Fricker-Schneider

Menschen wollen sich Respekt verschaffen und sind bereit, diesen auch weiterzugeben. Wir respektieren Mitmenschen, die uns begeistern, die uns wohlwollend und hilfsbereit begegnen, die uns anständig behandeln und uns würdigen. Beim Zusammenleben, wie es auch täglich in der Schule statt findet, ist Lernen nur dann möglich, wenn auch die Beziehung zu den Mitmenschen stimmt. Und dabei ist es wichtig, dass wir alle am gleichen Strick ziehen. Das Team der Schule Waldstatt hat bereits einen Weiterbildungsanlass zum Thema mit dem Berater Peter Haas aus St. Gallen besucht.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten wurden am 2. November 2011 ins MZG eingeladen, wo nach einem Referat von Peter Haas die Möglichkeit zum Austausch bestand. Zu Beginn konnten sich alle Anwesenden fragen, welcher Art von Mitmenschen bringen wir Respekt entgegen? Peter Haas betonte in seinem Referat, dass eine gewaltfreie Kommunikation sehr wohl möglich sei. Er formulierte die Wege, die dazu zu beschreiten sind. Er konnte Tipps geben, wie Aufforderungen formuliert werden können, ohne beim Gegenüber Widerstand auszulösen.

Der Begriff «Respekt» hat in unseren Kulturen einen anderen Stellenwert als in anderen Kulturkreisen. Wo bei uns Respekt Anstand, Toleranz und Gehorsam bedeutet, beschreibt der Begriff in Amerika die Würdigung aller Mitmenschen , egal ihrer Herkunft und ihres Aussehens. Peter Haas stellt die Schule «Sudbury Valley» vor. Die Sudbury Valley Schule wurde in Massachusetts gegründet und basiert auf demokratischen Grundregeln. In dieser Schule arbeiten die Kinder altersdurchmischt und ohne Aufforderung der Lehrpersonen zusammen. Sie bestimmen, was wann und mit welcher Unterstützung gelernt wird. Die Regeln für den Umgang miteinander sind ganz klar bestimmt und alle halten sich daran. Es besteht an der Schule ein eigenes Justizsystem. Die Lernergebnisse und die Erfolge dieser mittlerweile auf der ganzen Welt angesiedelten Schule sind enorm. Der Umgang untereinander beachtenswert. Nach einer Pause verteilten sich die Anwesenden an bereitgestellte Stehtische.

Die Lehrpersonen hatten Thesen, Zitate und Beispiele zur Thematik bereitgestellt. Heftig wurde zu den Themen diskutiert und debattiert. Die Gespräche waren äusserst interessant und geben der Schule Waldstatt eine Aussensicht wieder. Viele Eltern sind der Einladung gefolgt und es wurde ein gemütlicher und interessanter Abend angeboten. Abgerundet wurde der Abend mit einer lustigen Darbietung von Kaya Yanar, einem Kabarettisten. So machten sich die Besucher mit einem Lachen auf den Heimweg.

Die Rückmeldungen aus den Diskussionen werden zusammengefasst und dienen der Schule Waldstatt als Evaluation zum Thema «Respekt» und als Wegweiser für die Zukunft der Schule Waldstatt. Eine Arbeitsgruppe wird weiterhin an diesem Auftrag arbeiten. Verschiedene Anlässe mit den Schülerinnen und Schülern werden geplant und umgesetzt. Wir sind überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein.

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Man mag religiös noch so aufgeschlossen sein, oder indifferent, oder entschieden nicht religiös, oder man gehört einer andern Religion an als der christlichen – dass man in der Adventszeit vielen christlichen Symbolen begegnet, lässt sich nicht umgehen. Man muss nicht unbedingt in ein Geschäft, leuchtende Sterne, Kerzen, beleuchtete Samichläuse an Fassaden, Samichlausschlitten in Gärten und auf Wiesen, man kann nicht ausweichen.
Gut, wenn man weiss, woher sie kommen und worauf die Geschäfte anspielen und was sie in den Menschen damit auslösen.
Die Sterne, so zu sagen eine ‚Verkürzung' des Sterns von Bethlehem, kündigt Gutes für die Menschen, von ausserhalb, vom Himmel, wenn man so will. In der Weihnachtsgeschichte ist es der Stern der Astrologen, die den Weisen den Weg zeigt nach Bethlehem, wie erzählt wird.
Das Kerzenlicht – Licht, das in der Nacht brennt und hell gibt – einerseits vom Christentum adoptiertes römisches Lichterfest des ‚sol invictus', der unbesiegbaren Sonne, gefeiert im Winter, wenn die Nacht am längsten war – andererseits von einem Prophetenspruch aus der jüdischen Bibel, aus Jesaja, wo über dem Volk im Finstern ein grosses Licht aufgeht, von den ersten Christen auf Jesus übertragen, dessen Geburtstag an Weihnachten gefeiert wird.
Hinter den meisten Weihnachtssymbolen stösst man auf Gott, der Liebe ist und Liebe für die Menschen will, Liebe und Frieden unter den Menschen.
Nur folgerichtig, wenn die Geschäfte mit der Liebe werben, damit man durch Käufe den Mitmenschen seine Liebe erweisen kann.
Und das macht die Weihnachtszeit manchmal so unerspriesslich, wenn man, gestresst, überfordert, keine Liebe für die Nächsten empfinden kann, Kinder, Partner, und doch weiss, man sollte es, man wird ja täglich darauf aufmerksam gemacht. Man sollte!
Schade, wenn man vergessen hat, was am Anfang steht: Liebe empfangen und annehmen, bevor man Liebe gibt. Darin ist Gott uns immer einen Schritt voraus. Und das tut gut: Wer empfängt, kann geben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Johannes Stäubli, Pfr.

Tel. Pfarramt 071 351 22 53
j.staeubli@bluewin.ch
Tel. Sekretariat 071 351 74 81
zweckverband@bluewin.ch
www.ref.ch/waldstatt

Morgendliche ökumenische Adventsfeier – vom Dunkel ins Licht

- *Freitag, 16. Dezember 2011*

Frühmorgens um 06:30 Uhr beginnt in der reformierten Kirche die Feier, geleitet von Johannes Stäubli und Roland Winter. Von der klirrenden Kälte in die von Kerzen erhellte Kirche - für Jung und Alt etwas Besonderes. Nach der Feier wird ins MZG gewechselt zum Morgenessen. Eingeladen sind vor allem Schulkinder und deren Angehörige, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt.

Kolibri-Weihnachtsfeier

- *Sonntag, 18. Dezember 2011*

Das Weihnachtsspiel wird um 10:00 Uhr in der reformierten Kirche aufgeführt. Anschliessend sind alle herzlich zu Suppe und Tee im MZG eingeladen.

Fiire mit de Chliine – Waldweihnacht

- *Mittwoch, 21. Dezember 2011*

Nach der Besammlung um 17:00 Uhr bei der reformierten Kirche folgen alle dem leuchtenden Stern über den Stich, am Pistolenweiher vorbei, den Wald hinauf zur Waldhütte zur Feier. Punsch und Gebäck sorgen danach dafür, dass man sich wieder aufwärmen kann für den Heimweg. Speziell die Stimmung, die Weihnachtsgeschichte im Wald bei einer kerzenerleuchteten Tanne.

Christnachtfeier

- *Samstag, 24. Dezember 2011*

Um 22:30 Uhr am Heiligabend in der Kirche – in der Regel ist die Familienfeier soweit vorbei – man geht noch in die Christnachtfeier und schliesst so den festlichen Abend ab, ob alleine, oder mit Angehörigen. Vertraute Lieder, die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel – eine Weihnachtsgeschichte aus dem Alltag. Besinnlich, herzerwärmend und zusammen mit anderen.

Adventsfenster

- *Dienstag, 27. Dezember 2011*

Adventsfensterführung mit Pfr. J. Stäubli: Besammlung um 17:45 Uhr bei der Postautohaltestelle Auerhof. Die Adventsfenster sind in den Quartieren Hof, Hundwilerstrasse, Mooshalde und Oberschwendi und sind jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Ökumenischer Jahreswechselgottesdienst

- *Samstag, 31. Dezember 2011*

Traditionellerweise begleiten Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Waldstatt diesen Jahreswechsel, der um 17:00 Uhr in der reformierten Kirche beginnt, geleitet von Roland Winter und Johannes Stäubli.

Elki-Kafi im neuen Jahr

- *Dienstag, 17. Januar 2012, 9:15 Uhr*

Thema: „Kinderbibeln", Pfr. Stäubli informiert über verschiedene Ausgaben.

Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff

- *Mittwoch, 25. Januar 2012*

Einmal im Jahr führen die Zweckverbandsgemeinden Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt einen gemeinsamen Seniorinnen- und Seniorennachmittag durch. Das nächste Mal sind alle ins MZG Schönengrund eingeladen. Es wird ein volkstümlicher Nachmittag mit dem Jodelquartett Säntis und einer Handörgeli-Formation mit Kinder. Wie üblich beginnt der Anlass um 14:30 Uhr und zwischendurch wird ein Zvieri serviert. Der Car von Christian Ramsauer fährt um 14:00 Uhr ab MZG Waldstatt nach Schönengrund. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Amtshandlungen

Vom 13. September bis 12. November 2011

Taufen

Livio Höhener, Mittelstrasse 17

Gott sei unserem Taufkind Halt unter den Füssen und Licht auf seinem Weg.

Bestattungen

Hans Tanner, Brunnhalden 27
Hanna Holenstein-Anhorn, oberer Hof 10

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Veranstaltungen

Heimandachten im Kurhaus Sonnenberg, Schwellbrunn

Freitag, 15:00 Uhr

- 2. Dezember 2011
- 16. Dezember 2011
- 30. Dezember 2011 (mit Abendmahl)
- 13. Januar 2012
- 27. Januar 2012
- 10. Februar 2012

Morgengebet in der Kirche

Jeden Freitag, 8:30 Uhr

Konfirmationsunterricht

17:00 - 18:30 Uhr in der Oase

ab 4. Januar 2012, jeden Mittwoch

Konf-Samstag, 12. Februar 2012, ganzer Tag

Religionsunterricht ab Februar 2012

1. Klasse

freitags, 13:30 - 15:00 Uhr in der Oase

Ab Sportferien im Februar 2012

4. Klasse

13:30 - 15:00 Uhr

Gruppe A: freitags in der kath. Kirche

Gruppe B: donnerstags in der Oase

5. Klasse

1 Wochenlektion
jeweils montags, 16:15 - 17:00 Uhr

Gruppe A in der kath. Kirche

Gruppe B in der Oase

6. Klasse

Kein Religionsunterricht

1. Oberstufe

Pro Quartal 1 Mittwochnachmittag,
13:30 - 16:00 Uhr in der Oase

Klasse Brändle/Müller: 8. Februar 2012

Klasse Scheuss/Zürcher: 29. Februar 2012

2. Oberstufe

Kein Religionsunterricht

Gratulationen

Jubiläumsgeburtstage

80-jährig

19.12.1931	Gröber-Herre, Paula

über 90-jährig

12.12.1918	Schläpfer-Jäggi, Margrith
22.12.1916	Manser, Luisa
31.12.1919	Hugener-Krüsi, Betti

Gemeinde und Kirchen gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Gemeinderätin Marlis Blöck-Frei gratuliert Rosa Manser-Meier, welche am 23.10.2011 ihren 90. Geburtstag feierte.

NATURHEILPRAXIS TOBLER STEPHAN

Kantonal appr. Heilpraktiker
A-Mitglied der Naturärztevereinigung Schweiz
Dorf 17 CH – 9104 Waldstatt
Tel./Fax.: 071 350 18 13

e-Mail: nhstephantobler@bluewin.ch **Internet:** www.naturheilpraxis-tobler.ch

Praxis für Homöopathie, Schüssler-Salze, Isopathie, Kräuterheilkunde, Gelenk- und Rückentherapie nach Dorn

Jetzt Aktuell:

Teufelskralle - Kräutertabletten

Linderung bei Rheuma, Arthrose, entzündlichen Gelenkschmerzen

Preishit: 500 Tabletten Fr. 36.—
1000 Tabletten Fr. 69.—

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

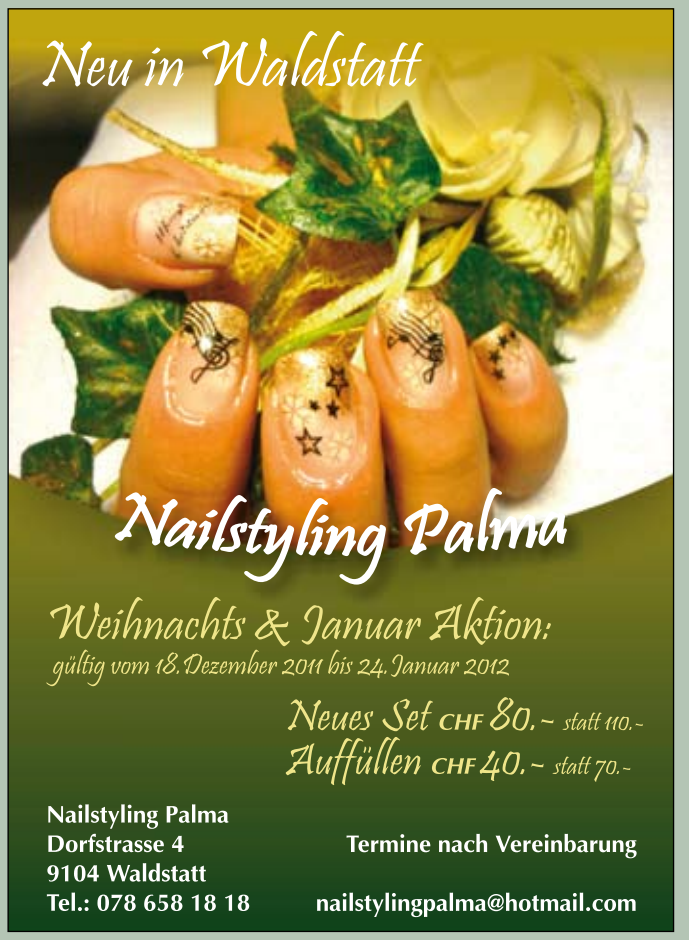
Die Spitex Waldstatt sucht für die **Hauspflege sowie die Haushilfe** eine

Spitex-Mitarbeiterin

in Teilzeitanstellung (20%-40%)

Sie haben den Rotkreuz-Kurs besucht oder sind bereit diesen zu absolvieren, arbeiten gerne mit Menschen zusammen und sind offen und flexibel. Dann würden wir uns auf Sie freuen.

Kontaktpersonen
Susanne Sutter: 071/352 66 20
Mägi Buff: 079/280 17 31



Aus für Armbrustschützen?

Am 10. Juli brach ein schweres Gewitter über das Appenzellerland herein. Das sonst so kleine Bächlein unter der Badi Waldstatt verwandelte sich in einen reissenden Sturzbach und staute sich beim weiter unten gelegenen Bahndamm und setzte das Armbrustschützenhaus unter Wasser. Dabei wurden Scheibenzüge, Scheibenwand, Mobiliar und rund die Hälfte der Sportgeräte zerstört.

Nach dem diesjährigen Höhepunkt im Juni mit der 125-Jahr Feier wurde der Verein in einen traurigen Tiefpunkt in der Vereinsgeschichte zurückgeworfen. Anhand des Risikos einer erneuten Überflutung, muss der Standort aufgegeben werden. Der Verein ist schweizweit bekannt für die vielen Erfolge in der Nachwuchsarbeit. Diverse Medaillen an Schweizermeisterschaften, einen U23 Weltmeister und ein EM-Podest Platz stehen zu buche, daher soll eine Auflösung mit allen Mitteln verhindert werden.
Nachdem eine mögliche Standgemeinschaft mit dem Nachbarverein Schwellbrunn mangels Ausbaumöglichkeiten fallen gelassen werden musste, bleiben noch zwei Möglichkeiten um den Verein zu erhalten. Eine Variante befasst sich mit der Fusion mit einem Nachbarverein. Die zweite wäre ein Neubau an einem neuen Standort in Waldstatt. Dabei stellen sich neben der Schwierigkeit der Realisierung, vor allem die Suche nach einem geeigneten Standort als schwierige Aufgaben. Es wird ein Grundstück mit rund 14m Breite und 40m Länge benötigt. Da die Suche bis heute erfolglos verlief, ruft der Verein dazu auf, mögliche Standorte an den Präsidenten Ernst Zellweger, ezellweger62@bluewin.ch oder den Vice-Präsidenten Bruno Menzi, bruno.menzi@sunrise.ch zu melden.

Erfolgreiches Appenzeller Chorfest

Am 1. und 2. Oktober 2011 fand das Appenzeller Chorfest in Appenzell statt. Bei herrlichem Herbstwetter durfte die Chorgemeinschaft Waldstatt wunderbare Tage geniessen. Die Sängerinnen und Sänger freuten sich riesig über das Prädikat «sehr gut». Die Chorleiterin Esther Brönnimann hat das Flair und Fachwissen, um die Mitglieder des Chors mit ihrer besonderen Dynamik mitzureissen und zu begeistern. Als einziger teilnehmender Jugendchor unter der Leitung von Robert Bachmann sangen die Jugendlichen: «Mornig has broken, Hämetlied und the rose». Die Zuhörer fanden grossen Gefallen an den feinen, hellen Stimmen. Für die jungen Sängerinnen und Sänger bedeutete das Chorfest ein einmaliges Erlebnis. Wiederum gehört ein Sängerfest der Vergangenheit an. Doch bereits am2. Advent wirkt die Chorgemeinschaft am Gottesdienst mit.
Interessierte Frauen und Männer aus Waldstatt und Umgebung, welchen Singen ein Bedürfnis ist, haben die Möglichkeit jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr an den Gesangsproben im Mehrzweckgebäude Waldstatt teilzunehmen. Auskunft erteilt gerne: Frau Brigitte Tanner, Stich 24, 9104 Waldstatt, Tel. 071 351 13 87.

Dezember 2011

2.	Fr	15:30	Kolibri-Treff, evang. ref. Kirche, bis 16:30
4.	So	09:40	Sing-Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft Waldstatt, anschliessend Kirchenkaffee, evang. ref. Kirche
4.	So	17:00	Adventskonzert mit Malcolm Green & Friends, evang. ref. Kirche, Kollekte
6.	Di	09:00	Interkultureller Frauentreff, Oase MZG, bis 10:30
6.	Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG, bis 22:00
7.	Mi	14:00	Kolibri-Treff, evang ref. Kirche, bis 15:30
9.	Fr	15:30	Kolibri-Treff, evang ref. Kirche, bis 16:30
11.	So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 09:20 bei Bäckerei Gerig
14.	Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff „Adventsnachmittag“, Oase MZG
16.	Fr	06:30	«Vom Dunkel ins Licht» – Feierstunde mit anschl. Zmorge, evang. ref. Kirche
16.	Fr	15:30	Kolibri-Treff, evang ref. Kirche, bis 16:30
17.	Sa	14:00	Kolibri-Treff, evang ref. Kirche, bis 15:30
18.	So	10:00	ökumenische Kolibri-Weihnachtsfeier mit Kinderchor Waldstatt, anschl. Suppe & Tee, evang. ref. Kirche
20.	Di	09:15	ElKi-Kafi «Lösungs- und ressourcenorientierter Umgang mit mir/uns», Oase MZG, bis 11:00
21.	Mi	17:00	Fiire mit de Chliine, Waldweihnacht
24.	Sa	22:30	Christnachtfeier, evang. ref. Kirche
25.	So	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl, evang. ref. Kirche
27.	Di	17:45	Adventsfensterführung mit Pfr. J. Stäubli, Besammlung: Postautohaltestelle Auerhof
31.	Fr	17:00	ökumenischer Jahreswechselgottesdienst, evang. ref. Kirche

Januar 2012

1.	So		kein Gottesdienst
3.	Di	09:00	Interkultureller Frauentreff, Oase MZG, bis 10:30
5.	Do		FDP Neujahrsapéro, Café-Restaurant Löwen
6.	Fr	18:30	8. Neujahrs-Apéro Ehrenmitglieder TV, Café-Restaurant Löwen
8.	So	09:30	Gottesdienst in Schönengrund, Kirchenbus: 09:20 bei Bäckerei Gerig
13.	Fr		Alter Silvester
15.	So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
17.	Di	09:15	ElKi-Kafi «Kinderbibeln», Oase, bis 11:00
21.	Sa	19:30	HV Samariterverein Waldstatt, Vereinslokal MZG
22.	So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
3.	Mo	19:30	Trenten, Café-Rest. Löwen
25.	Mi	14:30	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff «Volkstümlicher Nachmittag», MZG Schönengrund, Fahrdienst: 14:00 beim MZG Waldstatt
27.	Fr	20:00	HV Turnverein Waldstatt, bis 23:00
29.	So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche

Februar 2012

5.	So	09:30	Geführte Schneeschuhwanderung, MZG, bis 16:00
5.	So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
7.	Di	16:30	Fiire mit de Chliine, kath. Kirche
7.	Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG, bis 22:00

Mehr Informationen und Eintragungen für Veranstaltungen auf www.waldstatt.ch

Adventskonzert mit Malcolm Green & Friends

Am Sonntag, 4. Dezember 2011 findet das Adventskonzert mit Malcolm Green & Friends in der Evang.-ref. Kirche Waldstatt statt. Die Besucher erwartet ein einmaliges Konzerterlebnis auf, von Jazz, Gospel, Spirituals und mehr mit dem begnadeten Musiker und seinen Blasinstrumenten. Begleitet wird Malcolm Green von diversen Musikern, die dieses Adventskonzert zu einem besonderen Ohrenschmaus und Klangerlebnis gestalten. Das Konzert wird von der Kulturkommission Waldstatt organisiert. Türöffnung ist um 16:30 Uhr, Beginn um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt
Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Monika Bodenmann-Odermatt (Präsidium)
Sabrina Steiger, André Moesch, Sandra Bischof-Pfändler

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Inserateannahme und Verkauf:
Sandra Bischof-Pfändler
Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 29 47
anzeigen@waldstaetter.com

Abonnemente und Adressänderungen:
Gemeinde Waldstatt, Lea Anwander
Oberdorf 11, 9104 Waldstatt
Tel. 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com

Redaktions- und Inserateschluss:
Immer am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafik und Gestaltung:
Selica Media, Markus Tofalo

Druck: Appenzeller Medienhaus AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt, Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

BLUMER
TECHNO FENSTER

BLUMER.CH

Wir wünschen eine schöne und feierliche Adventszeit - frohe Festtage mit Familie und Freunden.

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch

ARCOLOR

ARCOLOR AG
Urnäscherstr. 50
CH-9104 Waldstatt
Wässrige Druckfarben

Tel. +41 71 353 70 30
Fax +41 71 353 70 40
info@arcolor.ch
www.arcolor.ch